

„Was mir omm Sunndaach gemacht hawwe?“

Doo hawwe merr enn Artwok gemacht, oogefonge ... was dess iss, enn Artwok? Ei schreiw du merr dess „Artwalk“, unn dess heest sovill wie „Kunst-Spaziergang“, awwer Artwok klingt halt besser.“

Mit diesen Worten leitete ich Anfang Dezember 2001 einen mit „Euer Hannes“ unterzeichneten Text ein, den ich in die Redaktion der Flörsheimer Zeitung schickte, mit der Bitte, ihn zu veröffentlichen. Frau Hannelore Sievers, die damalige Chefin der Zeitung, nahm ihn an und ermutigte mich, ihr weitere Texte in Flörschener Mundart zu schicken, so alle 14 Tage vielleicht, sie würde sie gerne bringen. Und das tat sie denn auch.

Daran musste ich denken, als ich vom plötzlichen Tod von Hannelore Sievers erfuhr und dankte ihr dafür mit einem leise gemurmelten „Danke, Hannelore. Ruhe in Frieden“.

Später übernahm ihr Sohn Christian die Zeitung und auch er druckte und druckt meine Kolumnen – mittlerweile sind es 565 geworden –, die ich im Abstand von zwei Wochen an die Flörsheimer Zeitung schicke. Danke, Herr Sievers.

Euer Hannes